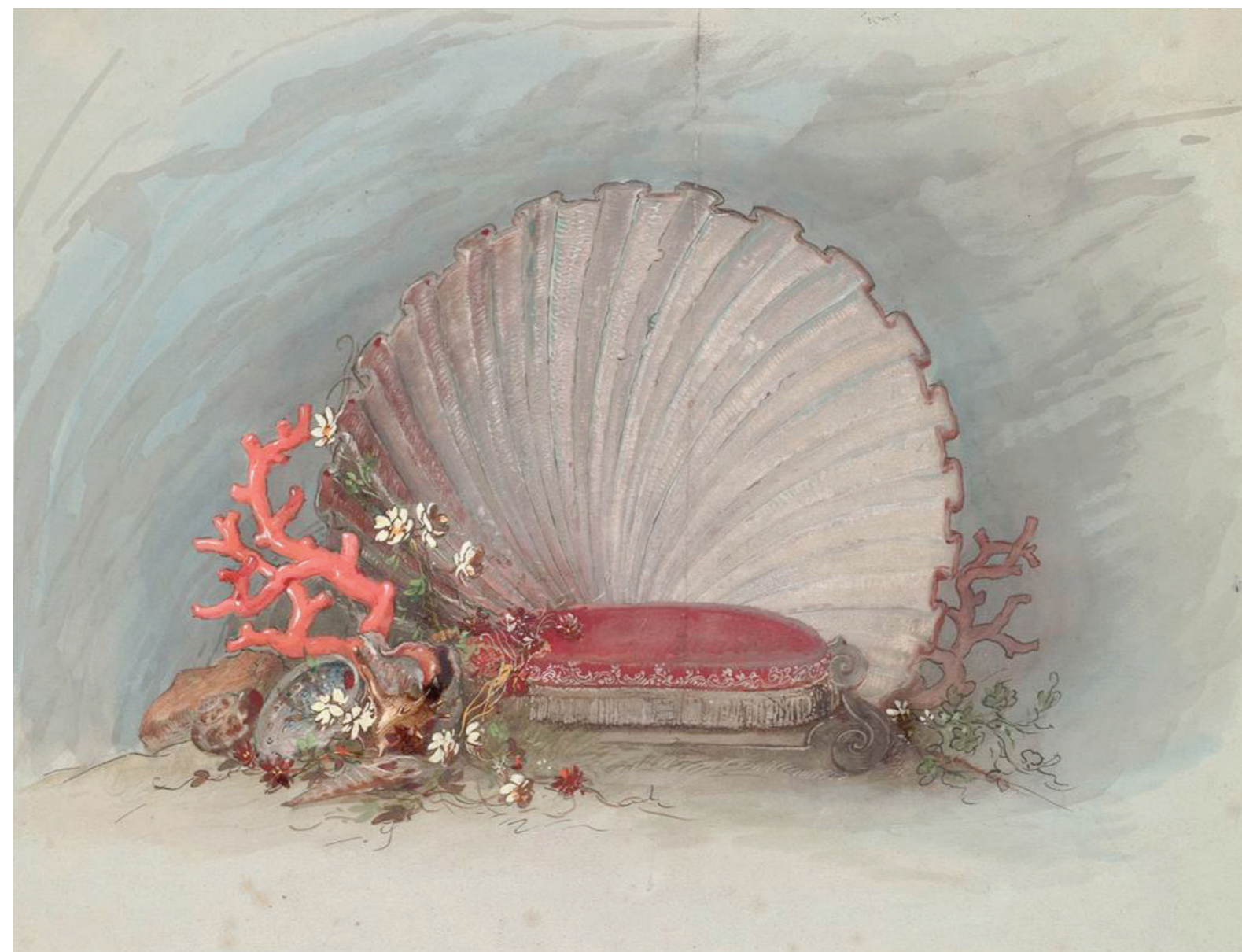
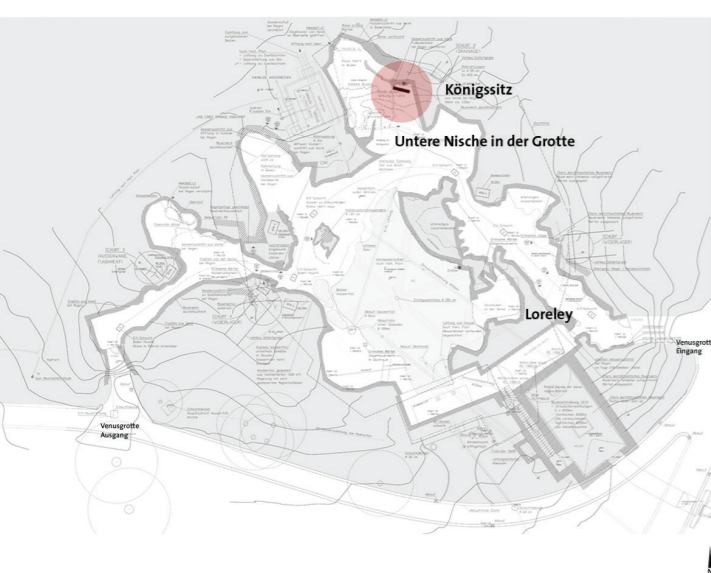
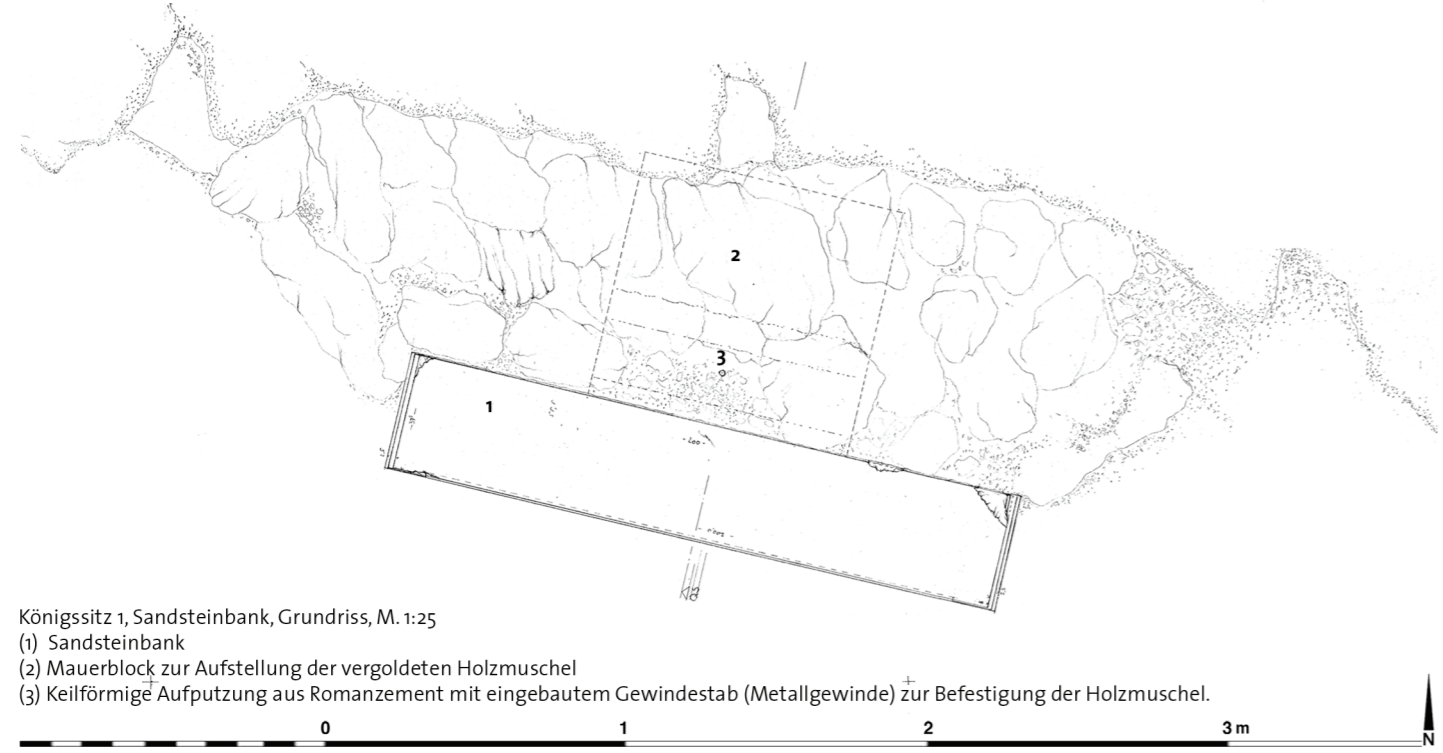
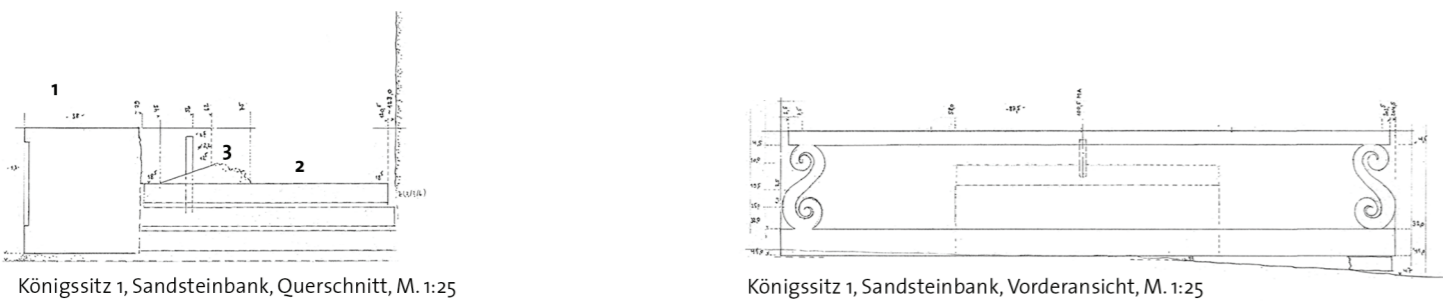


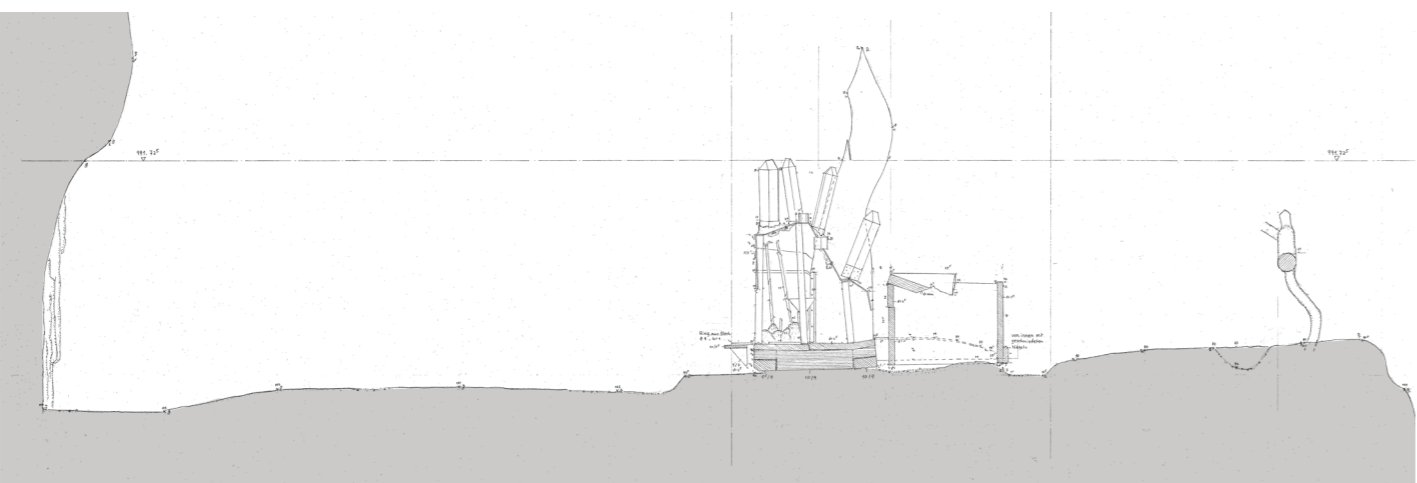
KÖNIGSSITZE

Muschelthron



[1877] „An Seitz Franz von, Maler & technischer Direktor da hier, 8.938 Mr40 für
1.) eine zwei Meter hohe in Holz geschnittene Muschel, ächt vergoldet sammt einer Coralle, 4 Fuß hoch,
2.) einen Sitz in Sandstein, 3.) einen gepolsterten Sitz, 4.) Silberborden und schwere Bullionfranzosen dazu,
5.) einen Rosenstrauch, 6.) 26 Seemuscheln, 7.) Kisten und Verpackung, 8.) Besorgung des Ganzen, Auslagen
denselben, Auslagen für eine Reise nach Linderhof zum Zwecke der Aufstellung des Muschelsitzes, sowie der Restaurierung
und Zusammenstellung des Muschelschiffes 180Mr ... „

Korallenthron



1877.27. 8. (Nadler S. 151)
Seitz von Franz, für Anfertigung von Zeichnungen und Aquarellen 200.-
Vogel u. Alckens für 2 Stickereien in Silber zu den Sitzen des Schiffes und der Muschel
1877.10. 8. (Nadler S. 150)
Casanova Luigi für Verpackung des Sand-steinsitzes zur Grotte 27.-
1877. o.D. (Nadler S. 182)
Überbringung eines steinernen Sitzes durch Paul Gröbl aus Ohlstadt (85 M.)
1877.11.11. (Nadler S. 238/239)
Rechnung des Münchner Zimmermeisters Anton Ehrengut für Zimmerarbeiten an der Clause, der Linde im Blockhaus am Schwarzkopf und der Grotte: (...)“ 206 Tagschichten an Transportieren und Aufstellen des Spiegels, Beihilfe beim Transport des Schiffes und der Muschel, (...) Aufziehen der Steinbank (...)“
1878, 20.12. (Nadler S. 233)
Radspieler Franz, für Restaurierung der Korallen am Muschelsitz 138.-
1881, 14.12. (Nadler S. 366)
Joseph Almesberger: „Seine Majestät haben anbefohlen daß zu den drei Sitzen: Loreley, Königssitz und unteren Nische in der Grotte überallhin Pelzfelle als Fußvorlagen angeschafft werden sollen ... „